



Erste  
Vizebürgermeisterin

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Petra Oberrauner

Referentin für Wirtschaft, Städtische Betriebe und Unternehmen, EU-Angelegenheiten, Technologie und Forschung, Energiekoordination, Naturpark, Kindergärten und Horte

9500 Villach, Rathaus  
T 04242 / 205-1006  
E vzbgm.oberrauner@villach.at

Zahl: FW/2018/249/Bet/LCA/Mag.B.

Villach, 25. Juni 2018

Fraktion ERDE  
Herrn Gemeinderat  
Sascha Jabali-Adeh  
Willroiderstraße 9  
9500 Villach

**Anfrage gemäß § 43 K-VStR  
„Logistik Center Austria Süd“ – Betriebe LCAS**

Sehr geehrter Herr Gemeinderat,

auf Ihre schriftlichen Anfrage vom 27.4.2018 gemäß § 43 Villacher Stadtrecht, K-VStR, welche Betriebe das Alplog Logistik Center Austria Süd nutzen werden und „in den Fernen und Nahen Osten exportieren werden“, möchte ich wie folgt kurz antworten:

Die Entwicklung des Standortes Logistik Center Austria Süd wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 2. Dezember 2016 der LCA Logistik Center Austria Süd GmbH übertragen.

Welche Betriebe bereits derzeit den Standort, zu dem ja auch der Cargo-Terminal Fürnitz gehört, nutzen, ist jederzeit aktuell auf der Homepage der Gesellschaft ersichtlich (<https://www.lca-sued.at/unternehmen>). Die Gründung der Gesellschaft hat bereits neue Ansiedlungen bewirkt.

Freundliche Grüße

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Petra Oberrauner  
Erste Vizebürgermeisterin

27/4/18

11/2018

Sascha Jabali  
Verantwortung Erde  
Willroiderstraße 9  
9500 Villach

An den  
Magistrat der Stadt Villach  
Rathaus  
9500 Villach

Villach, am 27.04.2018

Anfrage gemäß Paragraph 43 des Villacher Stadtrechts an die 1. Vizebürgermeisterin Dr.in  
Mag.a Petra Oberrauner

**Betreff: Betriebe LCAS**

Geschätzte Frau Vizebürgermeisterin, liebe Petra!

In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2017 hast du in der Diskussion um das geplante Transport- und Logistik-Zentrum in Schütt/Federaun, als für dieses Projekt zuständige Referentin, in deinem selbsternannten „Faktencheck“ laut Protokoll (nachzulesen auf Seite 124) folgendes behauptet:

*„Es geht nicht um den Import von Waren, sondern um den Export von Waren. Jetzt möchte ich Ihnen noch eine Zahl sagen, damit Sie es zuordnen können, weil da liegen wir nicht nur weit auseinander, sondern da sind wir total auf anderen Planeten. Kärnten verdient 27 Prozent Steigerung im Export. Neun von zehn Euro werden in Kärnten über den Export verdient. Ich möchte Ihnen nur sagen, dass die Betriebe, die dieses Alplog Logistik Center Austria Süid nutzen werden, Betriebe sind, die in den fernen und Nahen Osten exportieren, zum Beispiel Lebensmittel, Pharmaprodukte und anderes. Wir brauchen Kühllogistik, Reinraumlogistik und, und, und.“*

Demgegenüber steht die Aussage von Herrn Monteleone, Mitarbeiter der Betreibergesellschaft, der in einem Vortrag zu „Smartlogi“, der am Dienstag, den 24.04.2018 an der Alpen-Adria-Universität stattfand, auf die Frage ob es bereits konkrete Interessenten für eine Ansiedlung gibt antwortete, dass es noch keine konkreten Ansiedlungen gibt und es sich bei dem potentiellsten Interessenten

um einen chinesischen Lebensmittel-Exporteur handelt. Also um ein Unternehmen, dass Lebensmittel aus China exportiert und in Europa importiert.

Es ergibt sich mir daher folgende Frage

### Anfrage

*Liebe Petra, welche Betriebe, die wie in deinem Faktencheck behauptet dieses Alplog Logistik Center Austria Süd nutzen werden“ und „in den fernen und Nahen Osten exportieren“ kannst du konkret beim Namen nennen?*

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Jabali

Verantwortung Erde

Unterschrift: 